

Beschlussauszug an	Soziales, Kinder, Jugend und Senioren
Sitzung	29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum	25.06.2020
Tagesordnungspunkt	20
Vorlagen-Nr:	2020/0394/stv
Für die Richtigkeit des Auszuges:	23.07.2020

## **Zu Punkt 20. der Tagesordnung**

### **Antrag der FDP-Fraktion betreffend Optimierung der Personalressourcen Kinderbetreuung Ü3**

Vorlage Nr.: 2020/0394/stv

Az.:

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 21 und 25 beraten.

Stadtverordneter Ackermann begründet für die FDP-Fraktion die Tagesordnungspunkte 20 und 21. Er erläutert, dass Hintergrund für den Antrag betreffend der Optimierung der Personalressourcen die Schließung einer Kita Anfang dieses Jahres war. Durch die Optimierung der Personalressourcen soll dies zukünftig verhindert werden. Dazu ist ein Arbeitskreis zu bilden, der den Ist Zustand sowie einen Maßnahmenkatalog entwickelt, um vorhandene Personalressourcen effektiv zu nutzen. Zu Punkt 21 der Tagesordnung „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ erläutert Stadtverordneter Ackermann, dass die Attraktivität der Stadt Eschborn als Arbeitgeber durch eine Zertifizierung gesteigert werden kann.

Den Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Eschborn betreffend Notfallplan für Kitas begründet Stadtverordneter Matthes. Durch den Antrag soll verhindert werden, dass alle Kinder einer Einrichtung plötzliche keine Betreuung mehr haben. Zumindest in begründeten Notfällen ist eine Verteilung auf andere Kindertagesstätten erforderlich.

Zu den beiden Anträgen der FDP-Fraktion erläutert Stadtverordneter Matthes, dass seine Fraktion dem Tagesordnungspunkt 20 nicht zustimmen wird, hingegen der Punkt 21 seiner Ansicht nach unproblematisch ist.

Stadtverordneter Brekner weist darauf hin, dass die Stadt Eschborn durch eine Task Force bereits gut aufgestellt ist. Eine Zertifizierung durch das Familiensiegel des Landes Hessen befürwortet er. Für die Erstellung eines Notfallplans, wie in Tagesordnungspunkt 25 vorgeschlagen wird, sieht er keine Notwendigkeit, da bereits detaillierte Pläne für solche Notfälle bestehen.

Stadtverordnete Grade signalisiert, dass die Fraktion der Grünen dem Tagesordnungspunkt 21 zustimmen wird, jedoch die Tagesordnungspunkte 20 und 25 keine Zustimmung finden.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport und der Haupt- und Finanzausschuss haben die Vorlage 2020/0394/stv mehrheitlich abgelehnt.

### **Abstimmung:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, einen gremienübergreifenden Arbeitskreis „Optimierung der Personalressourcen Kinderbetreuung Ü3“ (AK) ins Leben zu rufen. Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung entsenden jeweils ein Mitglied in den Arbeitskreis.

Aus der Verwaltung sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche 2 und 4, der Sozialpartner sowie aus dem Erziehungsdienst in den AK entsendet werden. Darüber hinaus steht es dem Magistrat bzw. dem Bürgermeister frei, weitere in der Thematik kompetente Kräfte zu entsenden.

2. Der Magistrat wird ferner beauftragt, eine Präsentation des Ist-Zustands der Personalausstattung im Betreuungsbereich vorzubereiten, um allen Mitgliedern des AK einen Überblick in der Thematik zu verschaffen.
3. Der Arbeitskreis soll anschließend binnen eines Jahres einen Maßnahmenkatalog erarbeiten bzw. einen vorhandenen überarbeiten, wie vorhandene Personalressourcen besser genutzt werden können. Weiterer Punkt soll die Aufwertung der Attraktivität der Betreuungsstellen sein und dadurch die Schaffung eines Wettbewerbsvorteils der Stadt Eschborn im interkommunalen Vergleich erreichen.

Dabei sind insbesondere folgende Anregungen/Bereiche zu thematisieren:

- a) Führungsstruktur und -kultur
- b) Überprüfung der arbeitsrechtlichen Weisungsbefugnisse für flexible Einsätze
- c) Eine interkommunale Initiative der Hessischen Städte und Gemeinden, um die Ausbildungsdauer für Erzieherinnen und Erzieher zu reduzieren bzw. die Ausbildung in das duale Ausbildungssystem zu integrieren (analog PIA Baden-Württemberg)
- d) Die Zahlung einer Vergütung an Auszubildende im 1. und 2. Lehrjahr sowie die Erhöhung der Vergütung im 3. Lehrjahr – einhergehend mit einer verpflichtenden Anschlussbeschäftigung nach der Ausbildung
- e) Ein Investitionsprogramm zur Aufwertung/Modernisierung der Betreuungseinrichtungen und deren Außenanlagen
- f) Art und Umfang der Bewerbung freier Stellen
- g) Betriebswohnungen

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	:06	(FDP)
Nein-Stimmen	:21	(CDU, FWE, Grüne, DIE LINKE, klartext)
Enthaltungen	:09	(SPD, DIE BÜRGERLICHEN)